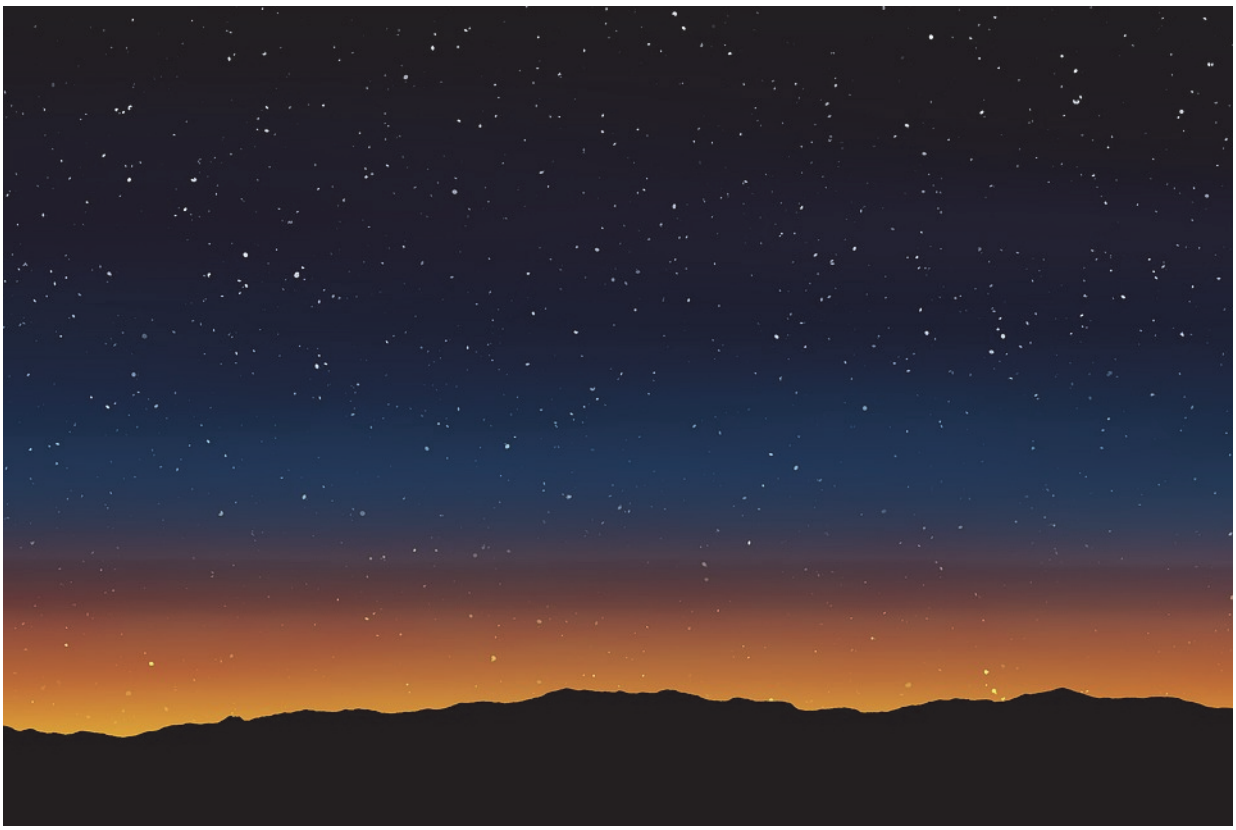


Sternenhimmel

Ich wünsche dir, heute Nacht nach draußen zu gehen und all die Sterne über dir zu sehen. Es macht nichts, wenn dir dabei der Mund weit offen steht, so schnell wird dir kein Sternschüpplein da hineinplumpsen. Es macht auch nichts, wenn der Himmel bewölkt ist oder die Lichter der Stadt die Sterne überstrahlen. Dann schließe einfach deine Augen und sieh die Myriaden von Sternen an deinem inneren Firmament.

Spüre, wie all die Sterne nichts daran hindert, zu strahlen „ was das Zeug hält“, Glückseligkeit ist ihre wahre Natur. Spüre es mit deinem ganzen Körper, sie sind deine Seelengefährten.

Spüre es mit jeder deiner Billionen von Zellen. Ja, so viele hast du und sie sind ausnahmslos alle deine Verbündeten, so wie die Sterne. Spüre es mit deinem ganzen Körper, denn er ist ein Wunderwerk der Schöpfung und jede seiner, *deiner* Zellen ermöglicht dir, deine Seele zu spüren, das Licht und die Liebe.

Denn die wahre Natur deiner Zellen ist göttlichen Ursprungs und alle deine Zellen wollen nichts anderes, als „zusammen mit dir“ zu strahlen, die Wärme des Liebeslichtes verbreiten und gemeinsam mit der Glückseligkeit des Universums zu atmen.

All dein erfahrenes Leid, dein Kummer und deine Sorgen, sind nur wie graue alte Mäntel, die dieses Licht bedecken, schließ Frieden mit ihnen und lass sie gehen.

Du bist das Licht der Welt und nichts und niemand kann etwas daran ändern, du auch nicht. So lass dein Licht einfach strahlen, Glückseligkeit ist deine wahre Natur.

Ortlieb, zu Weihnachten 2016